

Es sind viele kleine Einzelhilfen an Familien und vor allem alleinstehende Mütter mit kleinen Kindern, deren Not wir unbürokratisch und sofort lindern können.

Die Spenden werden über den Caritasausschuss der Pfargemeinde an Gemeindemitglieder in besonders kritischen Lebenslagen als einmalige Unterstützung zur Überbrückung gewährt.

Hier einige Beispiele aus unserer Arbeit:

- bei Erkrankung von Müttern mit Kindern unter 12 Jahren bezahlt die Caritas eine (Haushalts-)Hilfe wenn kein anderer Kostenträger (wie z.B. die Krankenkasse) vorhanden ist
- bei Verlust des Wohnraumes, z.B. durch Brand, Zwangsräumungen hilft die Caritas um notwendigste Dinge anzuschaffen
- bei sozial schwachen Familien finanziert die Caritas Kindererholungsmaßnahmen oder Kinder- und Jugendfreizeiten (Ferienlager)

- bei drohender Versorgungsleistungsabtrennung gibt die Caritas Verpflegungsgutscheine, bzw. Einkaufsgutscheine aus, auch in Notfällen zur Überbrückung bis zur nächsten

Öffnung der „Alpener Tafel“ (Zweigstelle der Rheinberger Tafel)



- die Caritas bezuschusst Seniorentreffen und Seniorenenerholung
- die Caritas unterstützt Behindertenfreizeiten
- wenn kein anderer Kostenträger da ist, bezahlt bzw. bezuschusst die Caritas medizinische Hilfen und Pflegekosten
- die Caritas Mitarbeiter besuchen Bewohner in Pflegeheimen und kranke Menschen, die wenig Kontakt zur Außenwelt haben. Für diese Krankenbesuche besorgt die Caritas Mitbringsel wie Handtücher, Körperpflegeartikel, Tee und Saft oder Blumen
- die Caritas übernimmt Kosten für die sozialarbeiterische Tätigkeit im Familienzentrum St. Ulrich
- die Caritas bezuschusst sozial schwache Familien zu besonderen kirchlichen Anlässen einheitlich mit 150€ zur Taufe und 300€ zur Kinderkommunion.



Es mag auf den ersten Blick oft so aussehen, dass es bei uns in Alpen, Bönninghardt, Buderich, Ginderich, Menzelen und Veen keine oder kaum Armut gibt.

Aus unserer täglichen Arbeit wissen wir aber, dass sie nur versteckt wird. Wer würde das auch schon offen zeigen wollen?

Wir möchten Sie bitten, den Zahlschein für eine Spende zu nutzen und können Ihnen versichern, dass Ihr Geld ohne Abzüge für die caritative Arbeit vor Ort verwandt wird. Wenn Sie uns eine Spende geben, geben wir gerne unsere Zeit dazu, um schnell und unkompliziert helfen zu können.

Bei Spenden unter 200 Euro können Sie die Durchschrift des Zahlscheins oder einen Kontoauszug fürs Finanzamt verwenden. Bei Beträgen darüber stellen wir selbstverständlich auch eine Spendenquittung aus.

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Vielen Dank, Ihr Caritas-Team St. Ulrich

Telefon: 0 28 02 – 800 280 0

E-Mail: stulrich-alpen@bistum-muenster.de

Konto: St. Ulrich Alpen, Volksbank Niederrhein eG

IBAN: DE 73354611060102732014

BIC: GENODED1NRH



Jeder gebe,
wie er es sich in seinem
Herzen vorgenommen hat, nicht
verdrossen und nicht unter Zwang;
denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Apostel Paulus im zweiten Brief an die Korinther, Kapitel 9, Vers 7



Bei uns in der Pfarrei St. Ulrich ist Einiges im Umbruch. Zum 1. Advent 2014 werden die sechs katholischen Pfarrgemeinden aus Alpen, Bönninghardt, Buderich, Ginderich, Menzelen und Veen zu einer neuen Kirchengemeinde zusammengeführt.

In diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, die jährliche Haussammlung der Caritas umzustellen, da es immer schwieriger wird, genügend Freiwillige für die Haussammlung zu finden.

Uns war der persönliche Kontakt zu Ihnen immer besonders wichtig. Aber leider können wir nicht mehr in der Pfarrei von Tür zu Tür gehen.

Wir möchten Sie um Verständnis bitten, dass wir uns diesmal nur mit einem Brief an Sie wenden und damit um eine Spende für unsere Arbeit bitten.

Aber wir sehen es als Chance, Ihnen einmal aufzuzeigen, wofür wir das gesammelte Geld einsetzen.

Die Erlöse der jährlichen Caritassammlungen verbleiben in den Pfarrgemeinden und dürfen nur für soziale und caritative Hilfen vor Ort verwandt werden.